

Die schönsten Trachten-Trends zur Oktoberfestsaision

So setzen Sie
die Figurschmeichler
gekonnt in Szene!

Wohl kaum ein anderes Kleidungsstück setzt die weibliche Silhouette derart schmeichelhaft in Szene wie das klassische Dirndl. Dennoch herrscht bei vielen Frauen Verunsicherung: Wie wirkt ein Dirndl traditionell, aber nicht altmodisch? Welche Farben, Materialien und Rocklängen sind angesagt? Welche Jacken und Schuhe passen zum Trachtenlook? Wir präsentieren Ihnen die schönsten Trachtenlooks zur Oktoberfestsaision!



Sportalm Kitzbühel



*Sportalm
Kitzbühel*



*Kinga
Mathe*



Kinga Mathe

Heimatwerk Ludwig Beck

Heimatwerk Ludwig Beck

NEUE BLUSE, NEUER LOOK

Mit einer neuen Bluse erhält das Dirndl einen ganz anderen Look. Die Auswahl ist riesig. Klassischerweise haben die Kurzarmblusen einen V-, Carré- oder Herzausschnitt, was die weiblichen Vorzüge schön zur Geltung bringt. Neu sind in diesem Jahr Flatterärmel. Diese kaschieren kräftige Oberarme und lassen mehr Luft an die Achseln, falls es mal heiß hergehen sollte.

Wer ohne tiefen Ausschnitt seine Reize betonen möchte, greift zu den angesagten Spitzenblusen, die selbst in hochgeschlossener Variante subtile Einblicke gewähren. Feengleich wirkt Ihr Auftritt mit Transparenzblusen. Wenn es bereits kühl sein sollte, sind Langarmblusen eine gute Variante. Versehen mit Lochstickereien, Spitze oder weiten Ballonärmeln fühlen sie sich dennoch luftig an.

Tipp: Trendsetterinnen lassen die weißen Blusen dieses Jahr öfters im Schrank hängen und stufen Ihre Bluse farblich passend zum Dirndl ab, wie in Pastellnuancen. Beispiele: salbeigrüne Bluse zum tannengrünen Dirndl oder hellblaue Bluse zum dunkelblauen Trachtenlook.

PASSENDE SCHUHE UND JACKEN

Wer kennt das nicht? Da hat Frau ein schönes Dirndl ergattert, aber unpassende Schuhe und Jacken machen den ganzen Look zunichte. Vier Schuharten harmonieren perfekt mit dem Dirndl: Ballerinas, Loafers, (Trachten-) Pumps und

(Trachten-) Stiefel. Von Sneakers sollten Sie absehen, da der Stilbruch zu groß wäre. Wer nicht darauf verzichten mag, wählt einfarbige, schlichte Exemplare wie in Weiß.

Als Jacke eignen sich ein klassischer Trachtenjanker, dies ist eine kurze, tailliert geschnittene Jacke aus Loden/Walk oder kurze (Leinen-) Blazer. Alternativ passen bestickte Strickjacken. Wichtig ist die Länge: Damit der figurschmeichelnde Schnitt sowie der schwingende Rock gut zur Geltung kommen, darf die Jacke nicht zu lang sein und endet im Höchstfall knapp über der Schürzenschleife.

ZURÜCKHALTUNG BEI ACCESSOIRES

Durch Stickereien, Spitzen, Muster, Farben und Schleifen verfügt das mehrteilige Dirndl bereits über genügend Eyecatcher, so dass Sie sich bei den restlichen Accessoires zurückhalten können. Die klassische Hochsteck- oder Flechtfrisur lässt sich mit einem Haarreif in Szene setzen. In puncto Taschen eignen sich kleine Schulter- und Umhängetaschen, damit Sie beide Hände für den Maßkrug sowie fürs Klatschen und Schunkeln frei haben.

dwi ■

SCHON GEWUSST?

Das bedeuten die Schleifen-Positionen

Traditionen sind bei den Trachtenlooks wieder voll angesagt. So hat auch jede Schleifenposition der Dirndlschürze eine ursprüngliche Bedeutung – die Platzierung bedeutet aus Sicht der Trägerin gesehen:

- **Schleife links:** Ich bin Single.
- **Schleife rechts:** Ich bin vergeben. Entspricht dem an der rechten Hand getragenen Ehering.
- **Schleife mittig:** Früher ein Hinweis auf Jungfrauen, weshalb häufig junge Mädchen die Schleife mittig tragen. Heute symbolisiert diese Schleifenposition eher, dass Frau sich nicht zu ihrem Beziehungsstatus äußern möchte.
- **Schleife hinten:** Ich bin verwitwet. Zudem trugen auch kleine Kinder oder Kellnerinnen die Schleife auf dem Rücken, damit diese beim Spielen und Bedienen weniger im Weg war.